

# Auf der eidgenössischen Gygampfi

Autor(en): **Moos, F.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 9

PDF erstellt am: **09.07.2024**

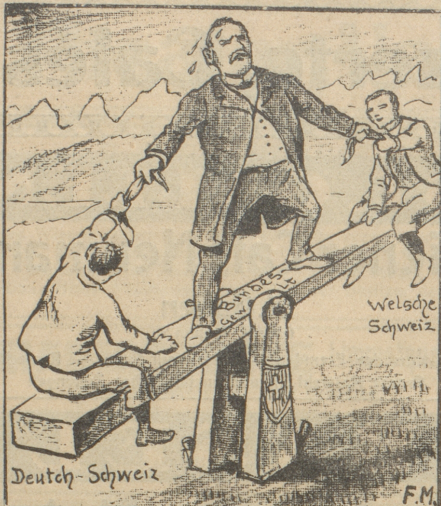
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf der eidgenössischen Gygampi



Gampfitrampel: Das ist für mich keine leichte Arbeit, jeden dieser beiden immer auf gleicher Höhe zu balancieren!

**REPARATUREN**  
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN  
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN  
**BURKHARD & HILTPOLD**  
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKTATE  
ZÜRICH

In unsern bekannten

**: Ostschweizer Weinen :**

wie auch in Waadtländer

können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von **feinen Tiroler Tischweinen** auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen Couper- und Tischweinen** 1341  
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

1916 **Jean Frey's** 1916  
**Schreibmappe**

ist zum Preise von Fr. 1.50 per Exemplar zu beziehen. Die Mappe bildet diesmal ein wahres Kunstwerk und zugleich die schönste

**Erinnerung an die Grenzbesetzung**

Neben zwei **Pracht-Farben-Druckbildern** von Bundespräsident Motta und Generalstabschef von Sprecher enthält die Mappe über so schöne **Autotypbilder**, die das Leben u. Treiben unserer Truppen im Felde darstellen

Den trefflichen Text hat die Organisatorin unserer **Soldatenstuben, Fräulein Elise Spiller**, verfasst

**Herren-Kleider.**

Anfertigen vom einfachsten bis elegantesten. 110

Muster-Auswahl zu Diensten, sowie Uebernahme sämtlicher Reparaturen, reinigen u. bügeln.

Prompteste Bedienung bei billigsten Preisen.

Es empfiehlt sich höflich

**A. Unterberger, Herrenschneiderei**

Schützenzasse 24, 1. St.

ZÜRICH 1. Telefon 4947.

Kein Laden! - Billig!

Reise- und Hand-Koffer

Schul-Tornister Taschen und Mappen

Lederwaren

Mod. Damen-Musik-Taschen!

Brief-Japan-Körbe!

Reise-Lachmund-Pflüster

Ecke N. Beckenhofstr. 6, Waltersbachstr. 1, dir. ob Drahtschmidl-Treppe am Tram nach Oerlikon, 5 Min. vom Bahnhof. 1328

Kochkisten mit Holzrost à 7 bis 37 Fr.

**Blut-**

Reinigungsmittel 1322

**Model's Sarsaparill**

gegen alle Krankheiten, die von **verdorbenem Blut** oder von **chronischer Verstopfung** her-rühren, wie: Hautaus-schlag, Rötte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Angen-liderentzündungen, Syphilis, Hämor-rhoiden, Krampfadern, schmerz-hafte Periodenstörungen besonders im kritischen Alter, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magen-beschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berührung zu nehmen. - 1/2 Flasche Fr. 3.50, 1/2 Fl. Fr. 5.-, 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 8.-. **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen ab-er eine Nachahmung anbietet, weisen Sie dieselbe zurück und be-stellen Sie direkt per Postkarte bei der PHARMACIE CENTRALE, MO-DEL & MADLENER, rue du Montblanc 9, GENÈVE. Dieselbe sen-det Ihnen gegen Nachnahme obiger Preise franko die **echte Model's Sarsaparill.**

Priv.-**Detektiv**-Bureau und An-schneiderei **Brügger & Co.**, a. Polizei-beamte, Löwenstr. 69 (Bahnhofpl.). Zürich 1, Tel. 849. Spezialbureau für diskrete Nachforschungen und Beforgung von Vertrauensange-legenheiten jeder Art. Beweis-material zu Prozessen, Scheidbe-dingungen zc. Ueberwachungen, Reise-begleitungen, Privat- u. Heirats-auskünfte im In- und Ausland aner-k. fadgenäss, prompt u. zu-verlässig. Beste Referenzen. 1331



Sämtliche **Laubsäge** - Artikel  
**Schlittschuhe**  
Komplette Laubsäge- und Werkzeugkasten  
**AD. BYLAND**  
Eisenwarenhandlung  
**Rennweg 21, Zürich**

**Stenographische und Schreibmaschinen-Arbeiten** 1484  
**Brodbeck, Unt. Zäune 19, Telefon 7504**

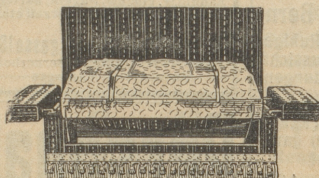
Zu verkaufen: Wegen Nichtgebrauch billig ein stehender

**Dampffessel**

Spitem Th. Guggenbühl, Zürich, 5 Atmosphären Ueberdruck, für Gasheizung eingerichtet.

Offerten an Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich, Dianastrasse.

**Bett-Divan „REFORM“**



**V. Vuille**

Erfinder und Alleinfabrikant

Stüsslihofstatt 11

1. Stock

Die Vorteile dieses Bett-Divans über alle andern sind folgende:

1. Die Normalgrösse eines Divans, nämlich 150x70 cm.
2. Die Ausziehkissen erlauben, ein Bett von 2 m Länge herzustellen; diese Kissen können mittelst ihrer soliden Beschläge in jede wünschbare Lage verstellt werden.
3. Die automatische Zurückschiebung der Rücklehne, die die volle Breite des Divans als Bett bewirkt.
4. Eine besondere Matratze, welche im Divan verbleiben kann; ebenso können Federbett, Kissen und andere Bettstücke mit der Matratze darin versorgt werden.
5. Leichte und mühelose Handhabung. 1482

**Löwenzwinger!**

nach Hagenbedacher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solderbüsch, sowie fünf schöne Panther, Riesenhär und Wolf, Schatal, Adler, Geier, Auen. Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. Mark Twain.

**Literatur**

Die illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“ trat mit dem Januar 1916 ihren XX. Jahrgang an. Eine Zeit des erwachenden Nationalbewusstseins rief vor neun-zehn Jahren „Die Schweiz“ ins Leben. Diese Zei-tschrift ist kein geschäftliches Unternehmen, son-derm ein aus idealen Beweggründen entstandenes und idealen Zielen folgendes vaterländisches Werk. Ihr Weg war kein leichter, aber der zähe Glaube an ihre Mission half der Zeitschrift vorwärts, an Klippen vorbei, daran so manches ähnliche Unter-nehmen scheiterte. Sie hat Heimatsarbeit getan, lange bevor die Sache diesen Namen hatte, sie hat zahlreichen jungen Talenten den Weg in die Oeffentlichkeit gebahnt und die Tore zum Erfolg ge-öffnet, sie hat zuerst, oft unter hartem Widerspruch des Publikums, Werke einheimischer Künstler reproduziert, die nun heute, von der „Schweiz“ wei-tergegeben, selbst in den kleineren Familienblättern wertlos, vom Ausland bezogenes Illu-strationsmittel verdrängen.